

Anlage bei Benennung von Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ohne Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie:

Berechtigt zur Teilnahme sind neben den Fachärztinnen und Fachärzten für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie sowie den Fachärztinnen und Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie auch Fachärztinnen und Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, mit der Zusatz-Weiterbildung Medikamentöse Tumortherapie, die folgende operative Eingriffe nachweisen:

Folgendes Teammitglied wird zusätzlich als Facharzt/Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ohne Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie benannt (Titel, Vorname, Name, ggf. angestellt bei, Anschrift des ASV-Tätigkeitsortes):

Folgende Nachweise über die Erbringung der erforderlichen Voraussetzungen zur Teilnahme an der ASV je nach behandelter Tumorart sind beigefügt:

Bei allen Tumorarten nachzuweisen:

Zusatzweiterbildung Medikamentöse Tumortherapie

Urkunde

und

Bei ausschließlicher Behandlung von Mammakarzinomen nachzuweisen:

100 organerhaltende und radikale Krebsoperationen an der Mamma.

50 rekonstruktive Eingriffe am Genitale, den Bauchdecken und/oder der Brust im Zusammenhang mit onkologischen Erkrankungen

Nachweise
der letzten
4 Quartale

oder

Bei ausschließlich anderen gynäkologischen Tumoren nachzuweisen:

100 organerhaltende und radikale Krebsoperationen am Genitale, z.B. Debulking-OP, Wertheim-OP, Vulvektomie, Lymphadenektomie inguinal, pelvin, paraaortal, Exenteration.

50 rekonstruktive Eingriffe am Genitale, den Bauchdecken und/oder der Brust im Zusammenhang mit onkologischen Erkrankungen

Nachweise
der letzten
4 Quartale

oder

Bei Behandlung von Mammakarzinomen und anderen gynäkologischen Tumoren nachzuweisen:

100 organerhaltende und radikale Krebsoperationen an der Mamma.

100 organerhaltende und radikale Krebsoperationen am Genitale, z.B. Debulking-OP, Wertheim-OP, Vulvektomie, Lymphadenektomie inguinal, pelvin, paraaortal, Exenteration.

50 rekonstruktive Eingriffe am Genitale, den Bauchdecken und/oder der Brust im Zusammenhang mit onkologischen Erkrankungen

Nachweise
der letzten
4 Quartale

oder

Alternativ zu Operationen nachzuweisen:

Zulassung und Genehmigung zur Teilnahme an der Onkologievereinbarung bis zum 31.12.2015

Nachweis